



Weitere Entschärfung der Gefahrenstelle im Kreuzungsbereich Hofmühlgasse / Mollardgasse

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 23.03.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 46 u.a.) ersuchen, eine Entschärfung der weiterhin bestehenden Gefahrenstelle für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen im Kreuzungsbereich Hofmühlgasse/Mollardgasse zu prüfen und das Ergebnis in der Bezirksentwicklungs- und Mobilitätskommission zu präsentieren.

Begründung

Die Kreuzungssituation Hofmühlgasse/Mollardgasse ist durch die U-Bahn-Baustelle weiterhin für viele Verkehrsteilnehmer*innen unübersichtlich. Nach wie vor versuchen einige stadteinwärts auf der Mollardgasse fahrende Kfz-Fahrer*innen, sich beim Einbiegen in die Hofmühlgasse vor stadtauswärts kommende, ebenfalls in die Hofmühlgasse einbiegende Kfz-Fahrer*innen zu drängen. Dadurch entsteht für stadtauswärts fahrende Radfahrer*innen sowie die am Schutzweg querenden Fußgänger*innen eine Gefahrenstelle.

Die Kreuzungssituation sollte daher dringend neu evaluiert werden und es sollten Maßnahmen ergriffen werden, um diese Gefahrenstelle zu entschärfen – beispielsweise eine zeitlich verzögerte Grün-Phase für auf der Mollardgasse stadteinwärts kommende Kraftfahrzeuge sowie eine zurückversetzte Haltelinie für auf der Mollardgasse stadtauswärts fahrende Kraftfahrzeuge inklusive davor positionierter „Bike Box“.

Paul Stein